

GEORG WACKER
Gemeinsam für die Region.
CDU

Am 27. März bei Landtagswahl.
Sehr geehrte Damen und Herren,
als ihr direkt gewählter Landtagsabgeordneter des Wahlkreises Weinheim mache ich mich in Stuttgart für unsere Interessen aus. Eine Arbeit, die mir große Freude bereitet - deshalb möchte ich wieder für Sie kandidieren.

Wenn unsere starke Region die Arbeitsplätze für Unternehmen und Menschen bewahren soll, müssen wir wichtige Projekte und Initiativen weiter vorantreiben. Ich traue mich ein entscheidendes Votum abzugeben: die 5-Bahn entlang der Bergstraße und noch mehr hochwertige Landtagskandidaten darstellen traditionell.

Gerhard Kleinböck
Für gerechtere Bildung. Kein Zurück in der Energiepolitik. Mehr direkte Demokratie.SPD

Spitzenkandidat Nils Schmid im Wahlkreis Weinheim
Bericht aus den Weinheimer Nachrichten vom 7.3.2011
08.03.2011 / Pressemitteilungen

100 Jahre Frauentag
Eine Veranstaltung der SPD Ludwigsbad gemeinsam mit der SPD Rhein-Neckar zum 100. internationalen Frauentag am 12. März in Ludwigsbad
02.03.2011 / Anfordergungen

Der neue Infoletter "Sichtpunkt" ist
Infoletter 10210
Informativ 02010

Dr. Birgit Arnold Mdl.
Ihre Landtagsabgeordnete
FDP

Willkommen
Herzlich willkommen auf meiner neuen Seite, mit denen Sie hoffentlich viel Freude haben werden und auf denen Sie die Informationen bekommen, die Sie suchen. Kontaktieren Sie mich gerne und jederzeit, wenn Fragen und Wünsche auftauchen.

Ihre Landtagsabgeordnete Birgit Arnold
Stellv. Vorsitzende der FDP/DVP-Landtagsfraktion
Bildungs- und Frauenpolitische Sprecherin

Aktuelles
Liberaler Mathiasmerkt-Treffen - diesmal anders!
Dr. Birgit Arnold hat, fast anlässlich des Mathiasmerkt als interessante Frau ein am Ludwigsbad am 29. März um 11:00 Uhr im Hotel „Zur Plaza“ in Börsheim.

Uli Sckerl
Landtagsabgeordneter in Baden-Württemberg
BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

HALLO UND HERLICH WILLKOMMEN!
es freut mich, dass Sie sich für mich, einen grünen Landtagsabgeordneten und Kommunalpolitiker interessieren.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zu meinen Schwerpunktbereichen, erfahren Sie mehr über mein umfangreiches Engagement für die Menschen in Stadt und Kreis.

Am 27. März 2011 wählen Sie den neuen Landtag von Baden-Württemberg. Zum ersten Mal in der Geschichte des Landes kann es um grünes, die CDU auf die Oppositionsbank zu schieben und einen Politikwechsel zu erreichen.

Ich kämpfe für eine Bildungspolitik, die Kinder individuell fördert und für die das Leben macht, die Verteidigung der Freiheit in einer ideologischen Bürgergesellschaft, insorgenden Klimaschutz, eine gesunde Landwirtschaft ohne Gentechnik und neue Technologien für mehr Arbeitsplätze.

Besuchen Sie meine Veranstaltungen und lernen Sie mich persönlich kennen. Ihre Meinung ist mir wichtig, deshalb lade ich Sie zum Mittwochsabend herzlich ein. Jederzeit können Sie mir eine Email schreiben oder sich telefonisch mit mir wenden.

Herzlichst
Uli Sckerl

Terminvorschau
Mittwoch, 09.03.2011
11.30 Uhr / Stuttgart, Rosenveree (Schlossgarten 2)

Begrüßungsseiten der Internetauftritte der vier Abgeordneten: Wacker (CDU) in leuchtendem Blau und Merkel-Orange, Kleinböck (SPD) in Rot, Arnold (FDP) in Sonnenblumen-Gelb, Sckerl - natürlich - in Grün. BILDER: ZG

Serie Landtagswahl: Wie sich die fünf wichtigsten Bewerber im hiesigen Landtagswahlkreis im Internet präsentieren

Im Web ist sogar die Politik farbig

Von unserem Redaktionsmitglied Konstantin Groß

Spätestens seit dem jüngsten Sturz Guttenbergs ist die Bedeutung der Internet-Gemeinde für die Politik offenkundig. Die politisch Interessierten im Web wollen auch im aktuellen Landtagswahlkampf gepflegt werden. Ob und wie die örtlichen Kandidaten im Wahlkreis das schaffen, hat der „MM“ untersucht.

Die ersten fünf Bewerber sind alle mit einem eigenen Internetauftritt im Netz vertreten - eine Feststellung, die - das muss man sich klar machen - keineswegs selbstverständlich ist. Als Wacker und Sckerl 1996 erstmals antraten, gab es noch keine Kandidaten-Seiten im Web.

- Internetseiten der Bewerber**
- **www.georg-wacker.de**, gestaltet von der Mannheimer Firma Callies & Shewe.
 - **www.gerhard-kleinboeck.de**, verfasst von websozi.cms-Team, einem Dienstleister für sozialdemokratische Webmaster.
 - **www.birgit-arnold.de**, gestaltet von der Schriesheimer Firma Dalmolin, die auch das Internetportal schries.de betreibt.
 - **www.uli-sckerl.de**, Designer der Seite nicht genannt.
 - **www.matthias-hoerd.de**, weitgehend selbst gestaltet. -tin

kreises, schließlich die anstehenden Termine; alle Bewerber nutzen für die wichtigsten Daten bereits die Begrüßungsseite, bei Arnold muss man allerdings arg weit scrollen.

Die zentrale Information, die der Wähler im Netz sucht: Was macht mein Abgeordneter in Stuttgart? Die Bewerber informieren darüber mit einer ganzen Liste eigener Pressemitteilungen, Anträge und Reden - Wacker zurück bis 2005, Arnold bis 2006. Das kann Kleinböck, erst seit Ende 2009 im Landtag, natürlich nicht, deckt aber seine Amtszeit voll ab. Uli Sckerl konzentriert sich auf die beiden letzten Jahre, besonders ausführlich hinsichtlich seiner Tätigkeit im Untersuchungsausschuss „Stuttgart 21“ - dies sogar mit Videos der öffentlichen Sitzungen.

Was erfährt der Internet-Nutzer über die Ziele des Kandidaten? Wacker zählt knapp auf, „wofür ich mich einsetze“, Arnold ähnlich, die



übrigen ergänzen die allgemeinen Wahlprogramme ihrer Parteien durch eigene Kommentare.

Neben Information ist Kommunikation das zentrale Kennzeichen des Internets. Da ist facebook mittlerweile Standard. Wacker und

Matthias Hördt
Wohlfahrt und soziale Sicherheit für alle!
DIE LINKE. Sozial, auch nach der Wahl!

Guten Tag, Buenas Dias, Bon Jour, İyi Günler und Grüß Gott!
Ich freue mich sehr, Sie auf meiner Internetseite begrüßen zu dürfen. Hier können Sie mehr über mich und meine Partei 'Die Linke' erfahren.

Hier gibt es Informationen darüber, mit welchen Vorschlägen ich für einen wirklichen Politikwechsel in Baden-Württemberg sorgen will.

Unter TERMIENE finden Sie alle unsere aktuellen und künftigen Veranstaltungen im Wahlkreis. Und nicht vergessen: Am 27. März können Sie Schwarz-Gelb ablehnen - mit Ihrer Stimme für mich und die LINKE. Die CDU hat nach über 50 Jahren Regierungsjahren eine Ruhephase nötig.

Nur DIE LINKE wird im Landtag eine richtige Opposition sein oder, im Falle einer Regierungsbeteiligung, die sozialen Interessen der Bevölkerung achten. Schreiben Sie sich bitte nicht, mit Ihrer üblichen Meinung über meine Ideen mitzutun. Ebenso dürfen Sie mir gerne Fragen stellen.

Wenn Sie immer aktuell über meine Aktivitäten informiert sein wollen, abonnieren Sie meinen Neugliederbrief!

Viel Vergnügen wünsche ich Ihr
Matthias Hördt
Landtagskandidat im Wahlkreis 29 Weinheim, Ludwigsbad, Eßlingen-Neckarhausen, Heddeshaim, Schriesheim, Daxlanden, Hirschberg, Hemsbach, Ludwigsbad

Hebammen brauchen gute Bezahlung!

Matthias Hördt von der Partei „Die Linke“ ist der einzige der ersten fünf Kandidaten, der nicht im Parlament sitzt. Aber auch er hat natürlich einen Internetauftritt. BILD: ZG

Kleinböck zeigen diesen Link, Sckerl und Hördt zusätzlich bei twitter, Youtube und flickr. Nur Arnold lässt dieses Feld auf ihrer Seite unbeackert.

Trotz allem Internet: Politiker sind doch stolz, wenn sie Berichte in einem Printmedium, sprich einer Tageszeitung, vorweisen können. Sckerl und Arnold haben einen eigenen entsprechenden Link, die Präsentation dieser Presseschau überzeugt aber nicht. Sckerl zeigt die ganze e-Paper-Version jener Zeitungsseite, auf der der Artikel über ihn ver-

öffentlicht ist, den sich der Leser selbst suchen muss - wenig benutzerfreundlich. Arnold präsentiert Artikel, die aus der Zeitung ausgeschnitten, handschriftlich mit Datum versehen und dann eingescannt sind - optisch unschön und auch unprofessionell der Eindruck.

Bei allen fehlen drucktaugliche Porträtfotos zum Download. Wacker zumindest hat eines auf der Internetseite der Landesregierung. Doch diese Möglichkeit haben die Mitbewerber ja (noch?) nicht.

Erster Eindruck prägend

Schon der erste Eindruck offenbart vieles. Alle Seiten sind geprägt von den jeweiligen bunten Parteifarben. Allein die FDP-Einstiegsseite wirkt blass - da ist das sicher bewusst sachliche, schnörkellose Design etwas übertrieben worden. Die rechte Spalte ist leer, als sie für Buttons oder Links freigehalten, die bislang noch nicht installiert sind.

Doch im Netz geht es nicht um Schönheit. Die Auftritte müssen zwei Ansprüchen genügen: Information und Kommunikation. Und da kann schon die Eingangsseite Ei-

niges aufzeigen. Aussagekräftig ist bereits die Größe der Kandidatenporträts: Wacker etwa nimmt ein Drittel seiner Seite ein. Das lässt sich interpretieren als eine Botschaft wie: Es kommt vor allem auf mich an.

Alle außer Kleinböck sprechen den Nutzer mit einem Eingangs-Statement direkt an, Sckerl sogar, wie bei einem Brief, mit seiner Unterschrift; das schafft persönliche Atmosphäre auch am Bildschirm.

Bei allen ähnlich sind die Basis-Informationen: Lebenslauf und Persönliches, die Gemeinden des Wahl-

Seckenheim
KAB tagt schon am 18. März

Nicht wie ursprünglich bekannt gegeben am 25. März, sondern bereits am Freitag, 18. März, findet die Jahreshauptversammlung der „Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Unterer Neckar“ statt.

Die Eucharistiefeier beginnt um 18.30 Uhr in St. Aegidius, anschließend geht es im benachbarten Pfarrzentrum weiter. Dort beginnt die KAB-Versammlung um 20 Uhr. Alle Mitglieder sowie Interessenten aus der ganzen Seelsorgeeinheit, also aus Neckarhausen, Friedrichsfield, Edingen und Seckenheim, sind willkommen. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich an Michael Schöfer (Telefon 06203/52 44 oder an Herbert Wehrle (06203/18 12 78) wenden. hat

Seckenheim
Bibeltexte geben Einblick in Details

Bibeltexte geben Einblick in interessante Details, wenn es am Mittwoch, 16. März, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Freiburger Straße 14, um David und Salomo geht. Pfarrer Helmut Krüger berichtet über David, den Hirtenjungen, der zum König aufsteigt, und seinen Sohn Salomo, weltberühmt wegen seiner Weisheit. Hinter diesen Geschichten steckt Geschichte: Außen- und Innenpolitik, Fehler und Intrigen, Revolten und Niederlagen, aber auch geniale Schachzüge, menschlicher Glanz und Versagen. Zwischen den Zeilen geben die Bibeltexte Einblick in interessante Details. Der evangelische Männerverein und das katholische Bildungswerk St. Aegidius laden dazu ein. hat

Seckenheim: Generalversammlung des VfH mit Neuwahlen / Brenne als Vorsitzender bestätigt

Jugend hat jetzt ihren eigenen Ansprechpartner

Die elf Jugendlichen, die bei den Seckenheimer Hundesportlern aktiv sind, haben einen eigenen Ansprechpartner bekommen: Während der Jahreshauptversammlung in der „Hundehütte“ wurde die Stelle des Jugendleiters aus der Taufe gehoben und mit Christian Degen besetzt. Er ist nun direkt für die jungen Hundefreunde zuständig.

Bei den Neuwahlen wurde der bestehende Vorstand jeweils in den einzelnen Ämtern bestätigt. Mit zwei Ausnahmen: Hagen Ries steht nicht mehr als Kassierer zur Verfügung, da er ehrenamtlich im Vorstand eines größeren Fußballvereins im Saarland stark eingebunden sei. Seine Stelle übernahm Ursula Kammerer. Neu gewählt wurde auch Angelika Schröder, die das Amt des Kassen-

prüfers von Gerhard Müller übernimmt, der turnusgemäß ausscheidet. Der erste Vorsitzende Gerhard Brenne erinnerte an die Ereignisse des vergangenen Jahres. Unter anderem erwähnte er das Agility-Hallenturnier im Januar 2010, welches mit dem AHK Rastatt ausgerichtet worden war. Die sehr gute Zusammenarbeit beider Vereine habe dem VfH im gesamten süddeutschen Raum einen guten Ruf eingebracht.

Ferner wies Brenne auf die Frühjahrs- und die Spätjahrsprüfung hin, bei denen sieben Hundeführer die Begleithundeprüfung erfolgreich bestanden haben. Auch das Zweitagesturnier im April mit knapp 150 Startern habe man souverän über die Bühne gebracht. Eine besondere Veranstaltung sei im Som-

mer an den Hundesportverein herangetragen worden: Der REAL-Markt Vogelstang lud die Agility-Gruppe zu einer Vorführung ein. Der Erlös wurde in neue Hürden investiert. Abschließend erwähnte der Vorsitzende den zum ersten Mal durchgeführten Hunde-Weihnachtsmarkt, „der trotz kurzfristiger Absage einiger Aussteller ein großer Erfolg war.“

Der Bericht von Kassier Hagen Ries fiel positiv aus. Grund: Reparaturkosten seien sehr gering ausgefallen. Christina Brenne (Obedienc) erklärte, dass zurzeit fünf Hundeführer mit zehn Hunden im Training seien. Großen Zulauf gebe es im Bereich Basis und in der Welpengruppe. Bei der VPG-Abteilung trainieren gegenwärtig nur drei Teilnehmer,

Friedrichsfield
Infoabend zu Darmgesundheit

Marianne Mohr lädt am Donnerstag, 17. März, 19 Uhr, zu einem Informationsabend über das Thema Darmgesundheit in ihre Praxisräume (Fußpflege) in der Neudorfstraße 12) ein. Dabei wird auch die Essigtherapie zur Sprache kommen. Referent ist der Heilpraktiker und Buchautor Udo Lamek. Der Eintritt ist frei. Wegen der beschränkten Platzanzahl ist jedoch eine vorherige Anmeldung unter Telefon 0621/4 96 06 79 oder 0176 /22 91 22 09 erforderlich. -ion

Anmeldung: 0621/4 96 06 79 oder 0176 /22 91 22 09

Friedrichsfield
Mann mit Messer bedroht

Spielschulden waren am Dienstagmittag die Ursache einer Auseinandersetzung zwischen zwei Männern in Friedrichsfield. Ein 32-jähriger Mannheimer passte dabei seinen Schuldner an dessen Arbeitsstelle an, verletzte ihn durch einen Kopfstoß erheblich im Gesicht und bedrohte den 40-Jährigen anschließend mit einem Messer. Durch schnelles Eingreifen von Polizeibeamten konnte Schlimmeres verhindert werden. Das Messer wurde noch am Tatort sichergestellt. pol

Heddeshaim
Polizei sucht jetzt Zeugen

Die Polizei sucht Zeugen zu einen Verkehrsunfall mit Sachschaden, der sich bereits am Mittwoch vor einer Woche im Bereich Heddeshaim ereignete. Ein bislang unbekannter Pkw mit Anhänger befuhr dabei gegen 11.45 Uhr die Landstraße von Ludwigsbad nach Heddeshaim und verlor eine nicht gesicherte, circa zwei Quadratmeter große Weißblechplatte, die auf ein nachfolgendes Fahrzeug krachte und Sachschaden in Höhe von 500 Euro verursachte. Die Polizei sucht nun weitere Personen, die hinter diesem Anhänger fahren. Sie werden gebeten, sich beim Polizeipräsidium Mannheim, Telefon 0621 / 1740, zu melden. pol

Seckenheim
Puschner liest badische Bagatellen

Die Ortsvereine der SPD Seckenheim und Friedrichsfield laden am Montag, 14. März, um 19.30 Uhr ins Siedlerheim Suebenheim, Schwabenstraße 70, zu einer Lesung mit Werner Puschner ein. Unter der Schirmherrschaft der Landtagsabgeordneten Helen Heberer liest der Karlsruher Mundartdichter „kuschelbadische Bagatellen aus dem Beziehungsleben“ vor. hat